Pagerank

Rubrik: Lexikon

Der PageRank ist ein von Google entwickeltes Verfahren zur Bewertung der Bedeutung von Webseiten anhand ihrer Verlinkungen. Der Algorithmus wurde nach Larry Page, einem der Google-Gründer, benannt und gehörte zu den Grundlagen der ursprünglichen Google-Suchmaschine.

Das Prinzip basiert auf der sogenannten Linkpopularität. Dabei wird untersucht, wie viele andere Webseiten auf eine bestimmte Seite verweisen und welche Bedeutung diese verlinkenden Seiten selbst besitzen. Ein Backlink von einer als wichtig eingestuften Webseite kann dabei mehr Gewicht haben als zahlreiche Links von weniger bedeutenden Seiten. Entscheidend ist somit nicht allein die Anzahl der eingehenden Links, sondern auch deren Qualität und die Struktur der Verlinkungen.

Früher stellte Google den PageRank öffentlich auf einer Skala von 0 bis 10 dar. Ein Wert von 0 bedeutete eine sehr geringe oder noch nicht bewertete Linkpopularität, während 10 die höchste Bewertung darstellte. Webseitenbetreiber konnten diesen Wert unter anderem über die Google Toolbar einsehen.

Seit 2016 zeigt Google den öffentlichen PageRank nicht mehr an. Der zugrunde liegende Algorithmus wird jedoch in weiterentwickelter Form weiterhin als Bestandteil der Google-Suchsysteme eingesetzt. Die Position einer Webseite in den Suchergebnissen hängt heute von zahlreichen weiteren Faktoren ab, beispielsweise der Relevanz und Qualität der Inhalte.

Historisches Beispiel: Am 10. Juli 2010 besaß die Webseite Computer-Woerterbuch.de nach der damaligen öffentlichen Google-Bewertung einen PageRank von 3. Dieser Wert ist eine historische Momentaufnahme und lässt keine Rückschlüsse auf die heutige Bewertung der Webseite zu.